

Erkennen Sie den Zusammenhang!

Herauszufinden worauf Ihr Patient allergisch ist, kann Abhilfe schaffen.

Die Verwendung von Bluttests für spezifisches IgE ermöglicht es Ihnen zu erkennen, was wirklich hinter allergischen Symptomen steckt. Die tatsächlichen Ursachen von Allergien zu erkennen, ist der erste Schritt zum erfolgreichen Patientenmanagement und kann dazu beitragen, dass die Symptome Ihrer Patienten da bleiben wo sie hingehören – unter Kontrolle.

Sprechen Sie mit Ihrem Labor über die Vorteile von Bluttests zum Nachweis von spezifischem IgE.



thermo**scientific**

Referenzen:

1. Szeinbach SL, et al. Identification of allergic disease among user of antihistamines. J Manag Care Pharm. 2004;10(3):234-238.
2. Welsh N, et al. J Am Pharm Assoc. 2006;46:627
3. Konradsen W, et al. Allergy to furry animals: new insights, diagnostic approaches, and challenges. J Allergy Clin Immunol. 2015;135:616-25.
4. Basagana M, et al. Component-Resolved Diagnosis of Dog Allergy. J Investig Allergol Clin Immunol 2017;27:185-7.

Jetzt mehr erfahren unter [AllergyAI.com](https://www.AllergyAI.com)

© 2020 Thermo Fisher Scientific Inc. Alle Rechte vorbehalten. Alle Warenzeichen sind das Eigentum von Thermo Fisher Scientific und seiner Tochtergesellschaften, falls nicht anders angegeben. Rechtmäßiger Hersteller: Phadia AB, Uppsala, Schweden 116935.AL.EU2.DE.v3.20 84210316

ThermoFisher
SCIENTIFIC

thermo**scientific**



Sie müssen Ihr Haustier weggeben

Worte, die kein Arzt gerne sagt

ImmunoCAP™ spezifische IgE-Bluttests können dabei helfen, die tatsächlichen Ursachen für allergische Symptome zu erkennen. Helfen Sie Ihren Patienten die Kontrolle zu übernehmen, ihre Symptome in den Griff zu bekommen und herauszufinden, ob sie ihr Haustier wirklich weggeben müssen.

ThermoFisher
SCIENTIFIC

Wenn es um Patienten mit allergischen Symptomen in Zusammenhang mit Haustieren wie Katzen, Hunden und/oder Pferden geht, ist der erste Rat, der von Ärzten gegeben wird oft, das Haustier wegzugeben.

Die Verwendung von ImmunoCAP Tests zur Bestimmung der Sensibilisierung(en) einer Person kann Ihnen helfen, unnötigen Kummer und Unsicherheit bei Ihrem Patienten zu vermeiden.

Allergische und nicht-allergische Auslöser können zu Symptomen beitragen

Eine Sensibilisierung auf inhalative Allergene kann Haustiere, Baum- und Gräserpollen oder Hausstaubmilben einschließen.

Selbst bei Verdacht auf eine Haustierallergie kann es hilfreich sein, das gesamte Sensibilisierungsprofil zu überprüfen, da sich Allergien summieren können, wenn mehr als ein allergischer Auslöser vorhanden ist. Darüber hinaus können auch nicht-allergische Auslöser wie Zigarettenrauch, Alkohol oder körperliche Betätigung zur Verschlimmerung der Symptome beitragen.



Häufige inhalative Atemwegsallergene sind

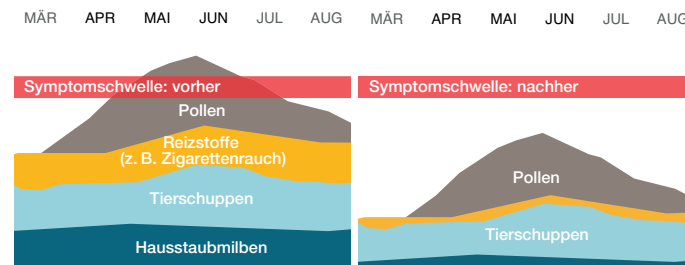
- **Frühling:** Baumpollen, z. B. Birke und Esche
- **Sommer:** Gräserpollen, z. B. Lieschgras
- **Spätsommer:** Kräuterpollen, z. B. Ambrosia
- **Ganzjährig:** Hausstaubmilben, Schimmelpilze, Tiere

Unter **AllergyAI.com** stellen wir Ihnen verständliche Algorithmen zur Diagnose von Inhalationsallergien zum Download zur Verfügung.

Ein Bluttest kann helfen, die spezifische Kombination der Allergene festzustellen, die Ihren Patienten beeinträchtigen könnten – nutzen Sie diesen einfachen 3-Schritte-Plan

- 1 Fragen Sie Ihren Patienten nach allergischen und nicht-allergischen Auslösern die vorhanden sind, während er allergische Symptome hat.
- 2 Verwenden Sie einen Bluttest für spezifisches IgE, um Sensibilisierungen nachzuweisen, die Ihren Patienten betreffen. Nur Bluttests können Ihnen helfen, kreuzreaktive von spezifischen Sensibilisierungen zu unterscheiden.
- 3 Welche Maßnahmen kann ein Patient selbst ergreifen? Nicht jeder Patient kann es sich leisten, Teppiche durch feste Böden zu ersetzen und nicht jeder Patient möchte sein Haustier abgeben. Die Identifizierung individueller Sensibilisierungen und die Diskussion von Maßnahmen zur Reduktion der Allergenbelastung sind grundlegend für ein erfolgreiches Management von allergischen Patienten.

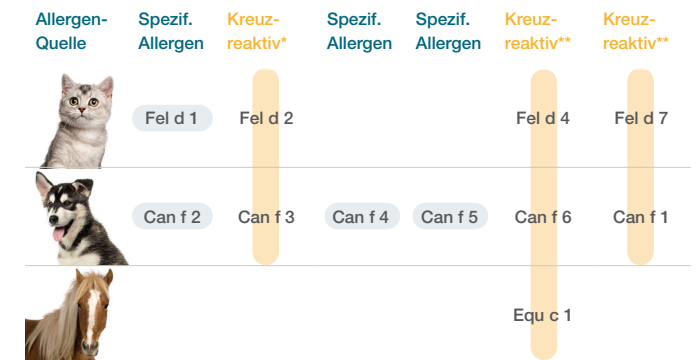
Symptomschwelle vor und nach Einführung von Maßnahmen zur Vermeidung



Die Symptomschwelle ist das Niveau, auf dem die Summe der Sensibilisierungen Symptome verursacht. Das Vermeiden – auch von sonst verborgenen Sensibilisierungen – kann helfen, die Symptome zu reduzieren oder sogar unter der Symptomschwelle zu bleiben.

Kann Ihr Patient Haustiere tolerieren, insbesondere seine eigenen?

Nachstehend finden Sie einen **Überblick verschiedener spezifischer und kreuzreaktiver Haustierallergene**. Die Kenntnis des Sensibilisierungsprofils auf Allergenebene kann für die korrekte Beurteilung notwendig sein und ist nur mit Bluttests für spezifisches IgE möglich. Das Vorhandensein von IgE nur auf spezifische Allergene weist auf eine ausschließliche Reaktion auf die jeweilige Spezies hin. Das Vorhandensein von IgE gegen kreuzreaktive Allergene kann in Gegenwart aller Spezies mit diesem Allergen zu Symptomen führen.



Angepasst von Matricardi P.M et al. EAACI Molecular Allergy User's Guide P. M. et al PAI 2016;27(suppl23): 1-250. * Serumalbumin ** Lipocalin

Wussten Sie, dass es nur männliche Hunde sein könnten?

Bis zu **30 %** der auf Hunde allergischen Patienten sind auf **Can f 5** monosensibilisiert.³

Can f 5 ist ein in der Prostata von Rüden produziertes Molekül. Gegen Can f 5 sensibilisierte Personen können unter Umständen weibliche Hunde tolerieren.⁴

